

Niederschrift
über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Oberarnbach
vom 20.10.2016

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Arno Eckel

Erste Beigeordnete

Frau Nicol Lehmann

Beigeordnete/r

Frau Barbara Reinert

Ratsmitglied

Herr Friedbert Boos

Herr Frank Breitenborn

Herr Bernd Jung

Herr Georg Paulus

Herr Uwe Prien

Schriftführer/in

Frau Rosemarie Kayser

Presse

"Die Rheinpfalz", Herr Baadte

19:00 Uhr bis 20:04 Uhr

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglied

Herr Reiner Klein

Anwesenheit während der Beratung:

TOP 1 bis TOP 8.2 :

Der Vorsitzende und 7 Ratsmitglieder.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Die Mitglieder des Gemeinderates der Ortsgemeinde Oberarnbach sind nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Anzahl unter dem Vorsitz von Herrn Ortsbürgermeister Eckel im Sitzungssaal der Arnbachhalle versammelt.

Der Vorsitzende öffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Mit Hinweis auf die verkürzte Einladungsfrist erklärt Herr Eckel die Dringlichkeit der Sitzung. Die Ratsmitglieder stimmen der Dringlichkeit einstimmig zu.

Bedenken gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.
Änderungsanträge werden nicht gestellt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Informationen zum Ablauf und Verhalten in einer Gemeinderatssitzung
3. Barrierefreier Ausbau einer Bushaltestelle
hier: Ausbau Bushaltestelle Bereich Hauptstraße 12 und 14
Vorlage: OAB/052/2016
4. Knotenpunktverbesserung K61/K63/Mittelbrunner Straße durch LBM | hier: Erneuerung Regenwasserkanal in der Hauptstraße
Vorlage: OAB/051/2016
5. Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen
 - 5.1. Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung (vorsorglich)
 - 5.2. Mitteilungen der Verwaltung

Protokoll:

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 2 Informationen zum Ablauf und Verhalten in einer Gemeinderatssitzung

Beratung und Beschlussfassung:

Aufgrund der Abwesenheit eines Ratsmitgliedes beantragt der Vorsitzende die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes.

Die Ratsmitglieder stimmen einstimmig zu.

zurückgestellt Ja 8 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

TOP 3 Barrierefreier Ausbau einer Bushaltestelle hier: Ausbau Bushaltestelle Bereich Hauptstraße 12 und 14 Vorlage: OAB/052/2016

Sachverhalt:

In der Ortsgemeinde wird seitens des Landesbetriebes Mobilität (Niederlassung Kaiserslautern) – kurz LBM – der Knotenpunkt K61/K63/Mittelbrunner Straße ausgebaut. In diesem Zuge ist angedacht, die beiden Bushaltestellen in der Ortsmitte barrierefrei mit auszubauen. In der Gemeinderatsitzung vom 07.09.2016 wurde bereits eingehend darüber beraten. Beim Umbau der Bushaltestelle im Bereich Hauptstraße 12 und 14 werden Angleichungsarbeiten auf privater Fläche notwendig. Dies wurde allerdings seitens der Grundstückseigentümer schriftlich abgelehnt (Schreiben vom 26./27.09.2016). Im Rahmen eines Ortstermins am Donnerstag, 13.10.2016 (Teilnehmer: OBM Eckel, Vertreter LBM, Vertreter bauausführende Firma, Vertreter der Verwaltung, Vertreter Planungsbüro), hat man den Gedanken aufgegriffen, die Bushaltestelle im öffentlichen Bereich barrierefrei auszubauen, jedoch jedweden Eingriff auf den privaten Flächen (→ Angleichungsarbeiten) zu unterlassen.

Der Vorsitzende wird über den Sachverhalt eingehend berichten.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat möge über den Sachverhalt beraten und beschließen, ob die Bushaltestelle vor den beiden Anwesen Hauptstraße 12 und 14 lediglich im öffentlichen Bereich barrierefrei umgebaut werden soll.

Beratung und Beschlussfassung:

Ortsbürgermeister Eckel informiert sehr ausführlich über die bisherigen Beratungen zum Ausbau einer barrierefreien Bushaltestelle sowie über einen Ortstermin am 13.10.2016. Bei diesem Ortstermin wurde seitens des Vertreters des Landesbetriebes Mobilität zur Umsetzung eines barrierefreien Umbaus der Bushaltestelle vorgeschlagen, lediglich die Fläche im öffentlichen Bereich (ca. 1,10 m) zu beanspruchen. Ein zum Privatgelände hin entstehender Absatz von ca. 10 cm wäre von der Gemeinde entsprechend zu sichern.

Unter Verweis auf die bereits zugesagten Zuschüsse appelliert der Vorsitzende an die Ratsmitglieder, dem barrierefreien Umbau der Bushaltestelle auf öffentlicher Fläche zuzustimmen.

Zur internen Beratung wird die Sitzung für die Zeit vom 19:40 Uhr bis 19:45 Uhr unterbrochen.

Nach weiterer intensiver Diskussion der Ratsmitglieder wird der barrierefreie Ausbau der Bushaltestelle wie vorgeschlagen einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

**TOP 4 Knotenpunktverbesserung K61/K63/Mittelbrunner Straße durch LBM | hier: Erneuerung Regenwasserkanal in der Hauptstraße
Vorlage: OAB/051/2016**

Sachverhalt:

In der Ortsgemeinde wird seitens des Landesbetriebes Mobilität (Niederlassung Kaiserslautern) – kurz LBM – der Knotenpunkt K61/K63/Mittelbrunner Straße ausgebaut. Im Rahmen dieser Maßnahme sind u.a. Arbeiten am Straßenkörper im Bereich vom Dorfplatz bis zum Bereich Ortsausgang Richtung Obernheim durchzuführen. Auf dieser Trasse liegt ein ca. 30-40 Jahre alter Regenwasserkanal. Aufgrund seiner oberflächennahen Lage bestehen große Bedenken hinsichtlich seiner Stabilität bei Verdichtungsarbeiten. Im Rahmen eines Ortstermins am Donnerstag, 13.10.2016 (Teilnehmer: OBM Eckel, Vertreter LBM, Vertreter bauausführende Firma, Vertreter der Verwaltung, Vertreter Planungsbüro), hat man sich unter Betrachtung verschiedener Sanierungsvarianten darauf verständigt, den Kanal in offener Bauweise zu erneuern. Dies erschien allen Beteiligten die vernünftigste Vorgehensweise. Die bauausführende Firma wird hierzu ein Kostenangebot vorlegen.

Der Vorsitzende wird über den Sachverhalt eingehend berichten.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat möge über den Sachverhalt beraten und beschließen, ob der RW-Kanal erneuert werden soll.

Beratung und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende erläutert den genauen Sachverhalt. Nach einem Angebot der bauausführenden Firma entstehen bei Erneuerung des Regenwasserkanals Kosten in Höhe von ca. 26.000 Euro netto.

Weiterhin erklärt der Vorsitzende, dass Bürgermeister Dr. Degenhardt bereits eine Beteiligung an den Kosten durch die Verbandsgemeindewerke in Höhe von 25 % erteilt habe.

Der Vorsitzende hofft auf eine Kostenbeteiligung durch den Landkreis und somit auf eine Drittelung der Kosten. Gleichzeitig schlägt Ortsbürgermeister Eckel eine Deckelung in Höhe von 10.000 Euro vor.

Die Ratsmitglieder stimmen der Erneuerung des Kanals wie vorgeschlagen sowie einer Drittelung und Deckelung der Kosten auf 10.000 Euro zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

TOP 5 Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen

TOP 5.1 Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung (vorsorglich)

-Ratsmitglied Prien erkundigt sich nach Gerüchten, dass die Gaststätte der Arnbachhalle verpachtet werden solle.

-„Von der CDU kam immer wieder ein Ansinnen, den Gaststättenbetrieb zu beleben“, so Ortsbürgermeister Eckel, „die FWG ist jedoch dagegen...“. Der Vorsitzende erläutert, dass solche Verpachtungen voraussichtlich nur von kurzer Dauer sein werden. Auch ist dabei zu bedenken, so der Vorsitzende, dass den Vereinen insoweit Einnahmen wegfallen und verschiedene Veranstaltungen nicht mehr in der Arnbachhalle durchgeführt würden.

TOP 5.2 Mitteilungen der Verwaltung

-Der Vorsitzende erinnert an das in der letzten Gemeinderatssitzung vorgelegte Schreiben von Herrn Werner Springmann an den Inklusionsbeirat. Herr Springmann habe ihm zwischenzeitlich bestätigt, dass er das Schreiben gegenüber dem Original geändert habe und es nicht an die Ortsgemeinde, sondern an den Inklusionsbeirat gerichtet war.

Ortsbürgermeister Eckel erläutert weiterhin, dass er angeboten habe, die Gemeinderatssitzung bei Bedarf aufgrund der Barrierefreiheit in der Arnbachhalle auszurichten.

-Ortsbürgermeister Eckel informiert über den Fortgang der Gespräche zur Errichtung einer Photovoltaikanlage entlang der A 62. Er geht davon aus, dass ein Auf-

stellungsbeschluss noch in diesem Jahr erfolgen könnte; eine Änderung des Flächennutzungsplanes durch den Verbandsgemeinderat müsse noch vorausgehen.

Nachdem keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 20:04 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Im Original gezeichnet:

Arno Eckel
Vorsitzender

Rosemarie Kayser
Schriftführerin